

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

319 (16.11.1904) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 319. Zweites Blatt. Mittwoch, den 16. November (folgt ein drittes Blatt.) 1904.

Gustav-Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

Mittwoch, den 16. November, 8¹/₂ Uhr, Versammlung (Konfirmandensaal Stefaniensstraße 22). Geschäftliches. Beratung über die Weihnachtsbescherung. Mitteilungen über Speyer, Heidelberg und Worms in ihrer neuesten Bedeutung für die evangelische Kirche.

Arbeitsverein für Frauenmission.

Zusammenkunft Mittwoch nachmittags 3¹/₂ Uhr im Konfirmandensaal Waldhornstraße 11.

J. A.: Mühlhänker.



Gewerbeverein Karlsruhe e. V.

Einladung zur Monatsversammlung auf Mittwoch, den 16. Nov., abends 7¹/₂ Uhr, im Saal III Schrempf.

Tagesordnung: Vortrag des Herrn J. Emle über „Das künstlerische Sehen“ mit Lichtbildern.

Die verehrlichen Vereinsmitglieder mit ihren Familienangehörigen ersuchen wir um recht zahlreiches Erscheinen.

2.2.

Der Vorstand.

Wohltätigkeits-Verkauf.

3.1. Die Frauen des St. Vincentius-Vereins halten am 20., 21. und 22. November d. J. in den Räumen des Marian. Mädchenschules, Herrenstraße 23 II, einen Verkauf ab von Gegenständen, die teils arme Frauen gegen Entgelt, teils die Damen des Vereins gearbeitet oder geschenkt haben, als: alle Arten Leib- und Bett- und Kinderwäsche, Schürzen, sonstige Gebrauchs- und Zuggegenstände. Mit dem Verkauf ist eine kleine Lotterie verbunden, das Los zu 20 P. Der Gesamterlös ist für unsere Armen. Geöffnet: Sonntag von 11 bis 6 Uhr, Montag und Dienstag von 10 bis 6 Uhr.

Brauereigesellschaft vormals S. Moninger Karlsruhe.

Hierdurch laden wir unsere Aktionäre zu der am

Montag, den 12. Dezember 1904, vormittags 11 Uhr,

im Lokale der Handelskammer dahier stattfindenden 15. ordentlichen Generalversammlung ergebenst ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 1903/1904 und Genehmigung des Rechnungsabchlusses
2. Beschlusfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben gemäß § 20 der Statuten ihre Aktien spätestens bis 8. Dezember 1904 vor 6 Uhr abends entweder bei der Gesellschaftskasse oder bei den hiesigen Bankhäusern Filiale der Rheinischen Kreditbank, Veit & Somburger, Strauß & Co. zu hinterlegen, wogegen eine Eintrittskarte zur Generalversammlung ausgefolgt wird.

Anstelle der Aktien kann bis zur genannten Zeit auch die Bescheinigung eines Notars über die bei diesem deponierten Aktien bei dem Vorstände hinterlegt werden.

Karlsruhe, den 14. November 1904.

Der Aufsichtsrat.

R. A. Schneider.

Damen-Konfektion-Versteigerung.

Donnerstag, den 17. November, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen bar versteigert:

schöne, moderne Kostüme, Abendmäntel, Mädchen-Wintermäntel, Kinderjaken, Bolerojäckchen, Blusen, schöne Tischdecken, Taschentücher, weiße und farbige Damenhemden und Bettjaken, Schürzen, Handtücher, Servietten, Tischtücher, Plumeaux- und Bettbezüge, Leintücher etc., wozu Liebhaber höflich einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft, Zähringerstraße 29.

2.1.

Pfänder-Versteigerung.

Vom 14. bis 18. ds. Mts., jeweils nachmittags 2 Uhr anfangend, werden die über 6 Monate verfallenen Fahrpfänder bis zu Lit. K. Nr. 10000 in unserem Versteigerungslokal (im Rathaus) öffentlich und gegen Barzahlung wie folgt versteigert:

Mittwoch: Gold- u. Silbergegenstände, Uhren etc.

Donnerstag: Betten, Schuhe, Stiefel, Uhren.

Freitag: Eisenwaren, Kleider, Uhren.

An obigen Steigerungstagen ist die Pfandleihkasse ausnahmsweise nur vormittags von 8—12 Uhr geöffnet.

Karlsruhe, den 9. November 1904. 6.5.

Städt. Spar- u. Pfandleihkasse-Verwaltung.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 4953. Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Karlsruhe belegenen, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Mathäus Vogt, Wirts Witwe, Josefine geb. Kugaber in Karlsruhe eingetragen, nachstehend beschriebenen Grundstücke am

Freitag, den 9. Dezember 1904, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, versteigert werden:

1. Lgb.-Nr. 1487, Grundbuch Band 74 Heft 17, Flächeninhalt 1 a 05 qm. Hierauf erbaut ein vierstöckiges Wohnhaus in der Schwänenstraße 36, amtlich geschätzt zu 32 000 M.

Zweihunddreißigtausend Mark.

2. Lgb.-Nr. 1487a, Grundbuch Band 74 Heft 18, Flächeninhalt 1 a 43 qm. Hierauf erbaut ein vierstöckiges Wohnhaus (Eckhaus) in der Kronenstraße 56 mit darauf ruhendem Realwirtschaftsrecht zum „Schwanen“, amtlich geschätzt zu 66 000 M.

Sechshundsechszigtausend Mark.

Das hierzu gehörige Wirtschaftsinventar ist amtlich geschätzt zu 2 135 M. Sa. 68 138 M.

Zu beiden Grundstücken gehört ein unabhgeteiltes Drittel von Lgb.-Nr. 1487 c = 25 qm Hofraum.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. September 1904 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1904.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht

2.2. Bed.

Daylanden.

Bekanntmachung.

2.1. Die Gemeinde Daylanden versteigert am

Freitag, den 18. November d. J., nachmittags 3 Uhr,

im Rathhause daselbst einen abgängigen, schweren Schweinefädel, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Daylanden, den 14. November 1904.

Bürgermeisteramt.

Beber.

Öffentliche Versteigerung.

Am **Donnerstag, den 17. November 1904, nachmittags 2^{1/2} Uhr** beginnend, werde ich in Karlsruhe im Magazinsraum Bahnhofsstraße 44/46 im Auftrage des Expeditionsgeschäftes der Firma Eugen von Steffelin hier gemäß § 373 S. G. B. gegen bare Zahlung öffentlich versteigern:

ca. 7826 Liter guten Weißwein und ca. 2068 Liter guten Rotwein.

Für den Wein wird geschenktprechend garantiert und ist derselbe durchweg in kleinen Gebinden abgefüllt.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 14. November 1904.

Verwart, Gerichtsvollzieher.

2.1.

Große Cigarren-Versteigerung.

2.2. **Mittwoch, den 16. November, nachmittags 2 Uhr**, werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29 gegen bar versteigert:

eine große Partie gute Cigarren, als: Estima, Nelly, Misca, Unibad, Maiglöckchen, Flor de Cuba, XX Saeculum, Manila, Babys, Bergfer, El Negro, La Moca, Beneficio, Intima, leicht aber fein, El Rio, Borstenland, Crème de Brasil; ferner in Korbfässchen: Kummel, Pfefferminz, Bergamotte und Bernut; in Flaschen: Cognac, Wachholder, Dombitter und Crème de Vanille, gedörrte Zwetschgen, Birnenschnitz, Tutti-Frutti, eingemachte Preiselbeeren und Karotten,

wozu Liebhaber höflich einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,
Jähringerstraße 29.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 17. November 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mühlsburg im Pfandlokal Rheinstraße 22 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Betten, 3 Divans, 2 Chiffonnières, 6 Polsterstühle, 1 Kronleuchter, 1 Blumentopf, 2 Samtporziere, 1 Nippstischchen, 1 Sessel, 2 Bilder, 2 Bücherständer, 1 Schaukelstuhl, 1 Gasleuchter, 1 Serviertisch, 1 Sekretär, 1 Kommode, 1 Waschkommode, 1 Tisch, 1 Etager, 1 Spiegel mit Konsole.

Karlsruhe, den 15. November 1904.

Sprich, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 18. November 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, Goethestraße 5, Hinterhaus, 1. Stock, gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 30 Flaschen Magenbitter, 4 Flaschen Kräuterlikör, 40 leere Korbfässchen, 1073 Löffel, 156 Ausschank-(Löffel-)Gläser, 5 Holzklübel, 3 Maßbecher, 3 Trichter, 1 eisernes Wasserfass, 1 Sofa, 1 Schrank, 1 Bett, 1 Tisch, 2 Wiener Stühle, 1 Lampe, 6 Schachteln Patentflaschenverschlüsse, 1 Waschkübel, 1 Partie Papier, 1 Labentisch, 1 großen Werttisch, 1 großes Flaschengestell, 1 Kaffelager, 4 hölzerne Hahnen, 1 Stemmeisen, 1 Strupperbürste, 1 Säge und 1 Beil.

NB. Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 14. November 1904.

Voll, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— **Boeckstraße 12** ist per sofort oder später wegen Verlegung der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon, 2 Verandas, Bad nebst allem Zubehör zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

— **Gutenbergstraße 2** sind der 2. und 4. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer etc., per sofort zu vermieten. Näheres Gutenbergstraße 2 III und Kriegstraße 152, parterre.

— **Hardtstraße 20a** ist im 4. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung mit geschlossener Veranda baldigst zu vermieten. Näheres Hardtstraße 20.

— **Herrenstraße 8** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort preiswert zu vermieten. Näheres daselbst im Laden rechts.

— **Hirschstraße 67** ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Bad, Veranda, Erker nebst reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Trunk im Souterrain.

— **Humboldtstraße 25** ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern auf sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.

— **Kaiserstraße 116**, 2 Treppen, ist eine elegante Wohnung, 5 Zimmer, Bad etc., per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden, parterre daselbst.

— **Kaiserstraße 137**, 1 Treppe, Seitenbau, 3 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Kaiserstraße 237** ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, an eine ruhige Familie sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst rechts.

— **Kaiserstraße 247** ist per sofort oder später eine schöne Wohnung von 6 nach der Straße gelegenen Zimmern, Bad etc. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

— **Karlstraße 45**, Seitenbau, 1. und 2. Stock, sind eine 2 und eine 3 Zimmerwohnung mit Küche und Zubehör sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— **Karlstraße 83**, Hinterhaus, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Karlstraße 85, Vorderhaus, 3. Stock.

— **Klauprechtstraße 31** ist der 3. Stock mit 5 Zimmern nebst reichlichem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten.

— **Kriegstraße 145**, parterre, 4 Zimmer und allem Zubehör, per sofort zu vermieten. Näheres Eisenlohrstraße 19, Kriegstraße 162 im Laden oder Herrenstraße 33 im 3. Stock rechts.

Karlsruher Terraingesellschaft.

— **Lahnstraße 19** (Neubau) ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und Veranda und allem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Gottesauerstraße 17, 2. Stock, oder Rankestraße 6.

— **Leopoldstraße 26** ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Preis 700 Mark. Näheres daselbst.

— **Leopoldstraße 26** ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst.

5.3. **Leffingstraße 25** ist der 3. Stock, bestehend in 4 schönen, großen Zimmern samt allem Zubehör, sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

8.3. **Leffingstraße 54** ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten.

— **Nellenstraße 19** sind eine Wohnung von 4 Zimmern und eine Wohnung von 3 Zimmern, Bad und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Goethestraße 27 im Bureau.

— **Scheffelstraße 54** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf sofort oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst parterre zu erfragen.

— **Scheffelstraße 68** ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern (jedes mit direktem Zugang) nebst reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Preis 480 Mk. Näheres Redtenbacherstraße 6, parterre.

— **Schererstraße 8** ist im 2. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung auf sogleich zu vermieten. Näheres Marienstraße 89, 1. Stock.

— **Schillerstraße 6** ist im 2. Stock links eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre, oder Dirschstraße 40 im Kontor.

— **Schützenstraße 50**, Ecke Marienstraße, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst oder Luisenstraße 2, parterre.

— **Sofienstraße 56** sind auf sofort Wohnungen von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— **Sommerstraße 8** (Neubau) sind Wohnungen von 4 Zimmern, Bad, Balkon, Veranda und allem Zubehör sofort zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 17 im 2. Stock oder Morgenstraße 27, parterre.

— **Steinstraße 29**, am Sidellplatz, Seitenbau rechts, 2. Stock, Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten.

*2.2. **Steinstraße 31** ist im 2. Stock des Seitenbaues eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten.

— **Uhlstraße 17** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern nebst Küche und allem Zubehör per sofort oder später an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock, Seitenbau, oder im Bureau Luisenstr. 37.

— **Veilchenstraße 5** ist eine 3 Zimmerwohnung im 1. Stock auf sogleich zu vermieten. Näheres Veilchenstraße 7, parterre.

— **Veindrennerstraße 13** ist im 4. Stock eine schöne, billige Wohnung an kleine, honette Familie auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— **Wielandstraße 10** ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres Amalienstraße 93, parterre.

— **Wilhelmstraße 35**, am Werberplatz, ist im Vorderhaus, 4. Stock, eine Mansardenwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller auf sogleich zu vermieten. Näheres im Möbelladen daselbst.

— In der **Werberstraße**, nächst dem Werberplatz, ist im 1. Stock des Seitengebäudes eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Keller, an eine einzelne Person oder ein Ehepaar per sofort zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 6 im Laden.

— Auf sogleich ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche Amalienstraße 5 im Hinterhaus an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 3 im Laden.

— Auf sofort ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 oder 7 Zimmern nebst Küche, Keller, Badezimmer und zwei Kammern, zu vermieten. Einsehen und nachzufragen Friedenstraße 15.

— **Virschstraße 120**, 1. Stock, ist eine Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Vaderaum, Keller, Mädchenkammer und Speicherkammer per sogleich oder später zu vermieten. Näheres Dirschstraße 130, parterre, oder Rippurstraße 13, Bureau.

*2.2. Zwei unmöblierte, geräumige Zimmer, auch als Wohnung geeignet, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Leffingstraße 15, 1. Stock.

— Eine schöne geräumige Wohnung von 2 oder 3 Zimmern im 5. Stock eines Herrschaftshauses in der Weststadt ist an ruhige, solide Leute zu vermieten. Mieter hat bei entsprechender Vergütung die Hausverwaltung mit zu übernehmen. Adressen erbittet man unter Nr. 8307 an das Kontor des Tagblattes.

3.2. **Kaiser-Allee 93 und 95 a**, schönste Lage und direkte Haltestelle der Straßenbahn, sind 4 Zimmerwohnungen mit Balkonen, zum Teil mit Bad und reichlichem Zubehör, alles der Neuzeit entsprechend, auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 95 a im 4. Stock oder 93 im Laden.

— Schöne, geräumige Zwei- und Drei-Zimmerwohnungen, an einer der Hauptstraßen in Mühlsburg gelegen, ohne Vis-à-vis, sind sofort preiswert zu vermieten. Näheres bei der

Mühlsburger Brauerei
vorm. Freiherrl. von Seidenack'sche Brauerei
in Karlsruhe-Mühlsburg.

Werderstraße 81 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per sofort zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 13, Bureau.

Zwei Zimmer mit Küche und Zubehör im Seiten- oder Querbau sogleich oder später zu vermieten: Walbstraße 33 II.

Hardtstraße 20 sind zwei schöne 3 Zimmerwohnungen, sowie eine 2 Zimmerwohnung baldigst zu vermieten. Näheres daselbst.

Hirschstraße 130 ist im 3. Stock eine feine Herrschaftswohnung von 5 großen Zimmern mit einem Gastzimmer, Küche, Speisekammer, Baderaum und Keller zc. auf sofort billigst zu vermieten. Näheres Hirschstraße 130, parterre, oder Rüppurrerstraße 13, Bureau.

6 Zimmer-Wohnungen

mit Bad, Speisekammer und sonst. reichl. Zugehör sind Karlstraße 92 im 3. und 4. Stock zu vermieten; erlere auf 1. April n. J., letztere auch sofort beziehbar. Näheres beim Hauseigentümer, Karlstraße 90.

Kriegstraße 91

ist eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör, eine Treppe hoch, wegen Verletzung auf 1. April 1905 event. vom 1. Dezember an beziehbar zu vermieten. Zu erfragen parterre.

7 Zimmerwohnung

in neuem Gebäude der Kaiserstraße (Schloßbezirk) mit Badezimmer, elektrischer und Gasbeleuchtung nebst reichl. sonst. Zugehör ist wegen Bezug nach Uebereinkunft zu vermieten. Die Wohnung, deren sämtliche Räume ineinandergehen mit jeweils eigenem Eingang in den Gang, dessen Glasabschluß 2 Ausgangstüren besitzt, eignet sich ebenfalls zu Geschäftszwecken Bureau zc. Näheres Waldhornstraße 25, eine Treppe hoch, von 11-6 Uhr.

Hirschstraße 97

ist infolge Verletzung des jetzigen Mieters der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Fremdenzimmer, Bad und sämtlichem Zugehör, auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, von 9 bis 12 Uhr vorm., oder Wilhelmstraße 52, parterre.

Drei-Zimmer-Wohnung

mit Speisekammer oder Bad, Küche, Kammer, Wasserlosette und Gartenanteil, Neubau, sofort oder später zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 18, parterre.

Schöne Hinterhauswohnung

von 2 Zimmern, Kammer, Küche und Keller ist auf sofort zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 29, 4. Stock, Vorderhaus.

Zweizimmerwohnung

Klanprechtstraße 28 ist auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 1 im Cigarrenladen zu erfragen.

Herrschaftswohnung

von 5 großen Zimmern, Bad, Veranda, reichlichem Zubehör, Gärten zc., in freier Lage, in nächster Nähe der Beierthemer Allee u. des Stadtgartens, auf 1. April 1905 zu vermieten. Preis 1400 Mk. Alles Nähere Hirschstraße 109 II.

Hirschstraße 35a

ist der zweite Stock ganz (10 Zimmer) oder geteilt je 6 und 4 Zimmer auf sogleich oder später zu vermieten. Einsehen 11-12 und 4-6 Uhr.

Zu vermieten

per sofort oder später: Kornblumenstraße 2, 3. Stock (vis-à-vis Park), schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad (wegen Verletzung). Zu erfragen daselbst oder Karl-Wilhelmstraße 33 II; Karl-Wilhelmstraße 32 (Rondell) 2., 3., 4. Stock 5 Zimmer mit Bad, reichl. Zubehör, 5. Stock 2 große Zimmer und Zubehör; Humboldtstraße 29 schöne 3 und 2 Zimmerwohnungen. Zu erfragen daselbst, 1. Stock, bei Jod. Näheres Karl-Wilhelmstraße 33 II.

Hübschstraße 28 u. 30

sind der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnungen von 4 und 5 Zimmern auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Goethestr. 27 im Bureau.

Sofienstraße 87,

in einer der schönsten Lage, sind der 2. und 4. Stock von je 6 Zimmern, Badezimmer und mit sonstigem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 16.

Wohnungen zu vermieten:

Table listing various properties for rent with addresses and prices. Includes Kaiserstraße, Bismarckstraße, Eisenlohrstraße, Humboldtstraße, Körnerstraße, Gartenstraße, Karlstraße, Kriegstraße, Entlingerstraße, Kaiserstraße, Klanprechtstraße, Schirmerstraße, Herenstraße, Hirschstraße, Jollystraße, Kriegstraße, and Kriegstraße.

Ferner diverse 5-12 Zimmerwohnungen in allen Stadtteilen, Villen und Läden.

Kornsand's Vermietungs-, Hypotheken- und Liegenschaftsbureau, Kaiserstraße 111, von 11-1 und 5-8 Uhr.

Auf 1. April 1905

Friedrichsplatz 9 zu vermieten:

die Wohnung drei Treppen hoch von 8-9 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst reichlichem Zubehör an Speicher und Keller; die Wohnung im Entresol rechts von 5 Zimmern, Küche nebst Anteil am Speicher und Keller. Näheres beim Hauseigentümer, 2 Treppen hoch.

Gartenstraße 42,

1. Stock, Hochparterre, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, fertig eingerichtetem Bad nebst üblichem Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

Sildastraße 10 (Beierthelm)

sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zugehör, auch mit Wasserleitung versehen, sofort oder später zu vermieten.

3 Zimmerwohnung

in schöner freier Lage, in nächster Nähe der Haltestelle Kriegstraße der Straßenbahn, Gartenanteil, der Neuzeit entsprechend, auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen Belsienstraße 23 im 3. Stock.

Herrschaftliche Wohnung mit Garten

Akademiestr. 5 (2. St.),

zunächst dem Akademieplatz, botan. Garten, Theater, Hardtwald zc. zc., 7 Zimmer, Bad, Küche, 2 Keller, 3 Mansardenkammern, Waschküche, sowie großer Garten (Obstbäumen) mit massivem Gartenhaus, sofort oder auf später zu vermieten. Einsehen täglich 9-12 und 3-6 Uhr. Näheres beim Eigentümer Heßstraße 6, parterre.

Akademiestraße 39

ist der 2. Stock, bestehend aus 6 schönen Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

Sternbergstraße 9 und 15 sind schöne 3 und 4 Zimmerwohnungen im 2. und 3. Stock mit üblichem Zubehör sofort billig zu vermieten. Näheres Sternbergstraße 15, 2. Stock.

Humboldtstraße 17 (Neubau)

sind auf sogleich oder später 3 und 4 Zimmerwohnungen zu vermieten. Näheres Humboldtstraße 19, 2. Stock links.

12 Sommerstraße 12,

bei der Gottesauerstraße, Neubau, ohne Vis-à-vis, sind schön ausgestattete 4 Zimmerwohnungen, Bad samt Zubehör, Balkon, Veranda und Hausgarten, Waschküche, sowie eine 2 Zimmerwohnung, 5. Stock, auf 1. Dezember oder später zu vermieten. Zu erfragen im Neubau oder beim Eigentümer, Durlacherstraße 71 im Laden.

Herrschaftswohnung.

In schönster Lage der Sofienstraße ist im 2. Stock eine elegante Wohnung von 5-6 Zimmern auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schillerstraße 33 im Kontor.

Sofienstraße 116

ist im 4. Stock eine Wohnung von 6 großen Zimmern, Badezimmer und sonstigem reichlichem Zubehör, Balkon usw. per 1. April f. Jz. zu vermieten. Näheres im Bureau oder parterre.

Gottesauerstraße 10

(Neubau) sind per sofort oder später sehr schöne 3 u. 4 Zimmerwohnungen preiswert zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Friedenstraße 10,

in ruhigem Hause, auf sogleich der 2. Stock (5 große Zimmer, Küche, Mädchenzimmer und reichliches Zugehör), alles neu hergerichtet, zu vermieten.

Anständige Familie

erhält hübsche 2 Zimmerwohnung nebst Afso und Küche event. auch Mansarde gegen Preisermäßigung, wenn dieselbe das Aufwarten einer anschließenden Wohnung mitbesorgen kann. Näheres Kaiserstraße 221 III. *4.3.

Kaiserstraße 167,

über 4 Treppen, ist eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern, 2 davon nach der Straße gehend, per sofort oder später an eine ruhige, kleine Familie zu vermieten. Näheres daselbst bei J. Reutlinger.

Große, helle Magazine (750-800 qm)

mit Keller, Rollbahn, Aufzug und Comptoir-Räumen sind per Januar 1905 Akademiestraße 5 zu vermieten. Näheres Herzstraße 6, parterre.

Großer Laden und Magazin vorübergehend zu vermieten

auf sofort in bester Geschäftslage, Lammstraße 6, neben Kaiserstraße-Ecke, zusammen oder getrennt. Näheres bei C. Herrmann, Hoffstraße 1, parterre.

Grosser Laden

Kaiserstrasse 209, in bester Lage, 98 Quadratmeter Flächeninhalt, auf 1. Januar ev. später zu vermieten durch

Adolph Hirsch,

209 Kaiserstrasse.

Hardtstraße 4,

vis-à-vis der neuen Maschinenfabrik, ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern etc. per sofort oder später sowie zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre bei C. Herrmann oder im Baugeschäft Gutenbergstraße 4 II.

Einfamilienhaus

mit 8 Zimmern, Bad, Veranda und sonstigem Zubehör samt kleinem Gärtchen ist in der westlichen Klaurechtstraße auf sogleich zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 112.

Laden und Wohnung,

einzeln oder zusammen, auf 1. April 1905 billig zu vermieten. Zu erfragen Friedrichsplatz 4, 3 Treppen hoch.

Laden zu vermieten.

Ein großer, moderner Laden mit 2 großen Schaufenstern, großem Verkaufsraum, in bester Geschäftslage der östlichen Kaiserstraße, ist auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 46 im Laden.

Läden zu vermieten

für Resta-Geschäft, Uhrmacher, Metzger oder für Bureau auf sogleich: Herrenstraße 15 III.

Laden zu vermieten.

Hardtstraße 20a ist ein schöner, geräumiger Laden mit 1 Zimmer und Küche baldigst zu vermieten. Näheres Hardtstraße 20.

Läden,

kleinere, für ruhige, reinliche Geschäfte sind billig zu vermieten. Näheres Kaiser-Bassage 28 II, Bureau.

Schöner, geräumiger Laden,

in unmittelbarer Nähe des Werderplatzes (Marktplatz) gelegen, für jedes Geschäft und Branche geeignet, ist mit anstoßender Wohnung, Küche, Keller, Mansarde, 11 Schuppen und Garten, sowie Hof, auf 1. April 1905 zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 6 im Laden.

Laden.

Herrenstraße 33 ist ein schöner, geräumiger Laden mit hieranstoßender Wohnung von 4-6 Zimmern, Küche, Keller und reichlichem Zubehör auf 1. April 1905 zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

Erbprinzenstraße 28 ist ein großer, schöner

Laden mit Wohnung

auf 1. Januar 1905 zu vermieten. Zu erfragen im Metzgerladen.

8.6. Destr. Kaiserstraße

ist ein großer, schöner Laden mit zwei Schaufenstern versehen, und mehreren Räumen, für jedes Geschäft passend, per sofort oder später, event. auch für kurze Zeit, um den billigen Preis von 1200 Mark zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 81 im Laden.

Zähringerstraße 34

ist ein Laden mit Zimmer und Küche nebst Wohnung von 4 Zimmern und Küche, zusammen oder geteilt, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 26, 1. Stock.

Laden

auf 1. April 1905 mit 3 Schaufenstern, Wohnung und Geschäftsräume nach Bedarf, in bester Geschäftslage zu vermieten. Näheres Waldstraße 14, 2. Stock.

Große Räume

zu vermieten auf 1. April 1905 in Karl-Wilhelmstraße 26, geeignet zu jeden großen und kleineren gewerblichen Anlagen und Betrieben, Bureau, Werkstätten, Magazine etc. Es besteht eine große, 4 m breite Einfahrt, großer Hof und kann auch getrennt vermietet werden. Alles Nähere auf dem Bureau oder im 1. Stock des Vorderhauses.

Laden zu vermieten.

Durlacherstraße 19 ist ein schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres im 3. Stock bei Ziegler.

Laden

Kaiserstraße 37 mit 2 Schaufenstern ist sofort oder später zu vermieten. Näheres bei F. Weinheimer, Rechtsagent, Adlerstraße 15.

Werkstätte zu vermieten.

Georg-Friedrichstraße 18 ist eine helle Werkstätte auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Werkstätte,

für elektr. Betrieb eingerichtet, 2 stöckig, per 1. Dezember oder später zu vermieten. Näheres Werberstraße 18 II.

Magazin

oder

Werkstätte

mit elektrischem Licht, im Mittelpunkt der Stadt, an ein ruhiges Geschäft zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 136, Friedrichsbad.

Wohnungs-Gesuche.

In der Nähe des Güterbahnhofes wird per Ende Dezember eine hübsche, geräumige Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Zubehör in besserem Hause gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8590 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Von ruhiger Familie

wird auf 1. April oder 1. Juli 1905 eine freundl. Wohnung von 5-6 Zimmern, Bad usw. in der Weststadt zu mieten gesucht; 1. u. 4. St. ausgeschliffen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8982 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Atelier

sobald zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 9002 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten

*2.2. Amalienstraße 65, zwei Treppen hoch, nahe dem Kaiserplatz, ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer sofort oder später zu vermieten.

*2.2. Kriegstraße 40, vis-à-vis dem Hauptbahnhof, sind 2 Treppen hoch möblierte Zimmer sofort oder später auf kurze oder längere Zeit mit 1 oder 2 Betten für 20 Mark zu vermieten. Eingang durch den Postkartenverkauf.

10.10. Sofort zu vermieten

2 unmöblierte schöne Mansardenzimmer, sowie 1 unmöblierte freundl. Mansarde mit Kochofen und Nebenlammer: Kaiserstr. 154, 4. Stock.

Gottesauerstraße 10

ist im 1. Stock ein sehr schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

***3.3. Zu vermieten**

sobald ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kronenstraße 25

ist ein Wohn- und Schlafzimmer, schön möbliert, an einen besseren Herrn sogleich oder später zu vermieten.

Möblierte Zimmer

finden Herren und Damen in größter Auswahl von 6-50 Mark (mit Pension von 35 bis 120 Mark) in jeder Stadtlage durch das Wohnungsbureau Oskar Vogel, Lammstr. 7 b, part. (Café Bauer), hinter d. Rathaus.

Hirschstraße 102,

2. Etage, gegenüber dem Sonntagplatz, ist ein großes,

elegant möbliertes Zimmer

an einen bess. Herrn oder eine Dame zu vermieten.

*2.1. Zu vermieten

sobald ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension: Karl-Wilhelmstraße 14 im 2. Stod.

Per 1. Dezember

eleganter Salon mit Balkon und Schlafzimmer, sowie großes, elegantes Einzelzimmer zu vermieten: Karl-Wilhelmstraße 14 II. *3.1.

Mansarde zu vermieten.

* Marienstraße 15 ist eine möblierte Mansarde mit Kochofen zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Geldangebot.

25 000 Mk. sind infolge Heimzahlung auf gute II. Hypothek auf gleich auszuleihen. Reflektanten wollen Offerten unter Nr. 9007 an das Kontor des Tagblattes richten.

3000 Mark

als II. Hypothek zu 5% — nur 68% der Schätzung — auf gutes Objekt der Südstadt sofort aufzunehmen beziehungsweise zu cedieren gesucht. Es folgen noch eine III. Hypothek mit 8000 M. und ein Restkaufschilling mit 6000 M. in Hinterhand; Reflektanten belieben Offerten unter Nr. 9004 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

12000—15000 Mk.

als II. Hypothek werden auf 1. Januar aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 9001 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Darlehen-Gesuch.

* Wer leiht einem Beamten 300 Mark zu 6% Zins gegen vierteljährliche Abzahlung? Offerten unter Nr. 9005 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag.

* Ein anständiges Mädchen, welches schon in Stellung war, nähen und bügeln kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird als Mädchen allein in einen kleinen Haushalt sofort gesucht. Näheres Walbstraße 6, eine Treppe hoch.

Ein fleißiges Mädchen,

welches gut kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird sofort oder auf 1. Dezember gesucht bei Frau Anna Sieder, Beiertheimer Allee 38.

Monatsfrau

oder Mädchen für einige Stunden des Tages gesucht: Herrenstraße 18, 3 Treppen links.

2.1. Eine größere Uhrenfabrik sucht zum sofortigen Eintritt auf feine Arbeit geübte

Schreiner.

Offerten unter F. N. W. 400 an Rudolf Mosse, Frankfurt a./M.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Junger Mann, Sohn achtbarer Eltern, mit Berechtigungsschein zum einj.-frei. Dienst, wird auf das Bureau einer größeren Fabrik als kaufmännischer Lehrling gesucht. Gründliche Ausbildung in allen kaufmännischen Fächern wird zugesichert. Bei zufriedenstellenden Leistungen sofort entsprechende Vergütung. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 9010 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Junge, bessere, unabhängige Frau sucht per sofort Monatsdienst. Kontor oder Laden bevorzugt. Näheres Adlerstraße 36, 2 Treppen, Hinterhaus.

Eine gut empfohlene Frau,

tüchtig im Waschen und Bügeln, sucht noch ein bis zwei Kundenhäuser. Nähere Auskunft wird erteilt: Belfortstraße 4 im 3. Stod.

*2.1. Näherin

empfiehlt sich im Ausbessern der Wäsche und Kleidern außer dem Hause. Näheres Grenzstraße 7, Franziskanerhaus.

[5]

Verloren.

Am Samstag abend zwischen 5 und 6 Uhr wurde vom Berberplatz, Ettlingerstraße, Bismarckdenkmal, Gartenstraße, Karlstor, Sofienstraße bis Lessingstraße ein schwarzes Unterzeichnungsbüchlein verloren. Ich bitte um gefl. Rückgabe, da ich verantwortlich bin.

Jacob Drehm, Akademiestraße 37, S. III.

Verkaufe mein Anwesen in Mühlburg,

Hardtstraße 47, nächst dem Mühlburger Bahnhofe, unter günstigen Bedingungen. Dasselbe umfaßt 900 qm, worauf steht ein 1 1/2stöckiges Wohnhaus mit 6 Zimmern, 2 Küchen, Badezimmer, Remise, Werkstätte, großem Hofraum mit Einfahrt, schönem großen Garten, mit einem Bauplatz an der Feldstraße und Wegortausrecht zur Verbreiterung des Bauplatzes, sämtlichen Giebelrechten sowie einem Mittelbauplatz für eine Werkstätte zc. Wäre ernstlich geneigt, dasselbe gegen schön gelegenen Bauplatz südlich der Stadt zu vertauschen.

Peter Marx, techn. Assistent, Lessingstraße 45.

3.1.

* Neues, kürzestes und billigstes

Plan-, Zink-, Druck- u. Kopier-Verfahren,

originalgenaue, druckfertige Plattenherstellung, je nach Größe 1/2 bis 1 1/2 Stunden, und

Regrographie-Verfahren,

geeignet für Stein drucker und Lithographen, ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 9003 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein altertümliches Sofa

vom Jahre 1770 ist wegen Platzmangel preiswert zu verkaufen: Durlach, Bahnhofstraße 1. *

Eine sehr schöne Staffelei,

nußbaum gewichtet, ist wegen Platzmangel sehr preiswert zu verkaufen bei Frau Anna Sieder, Beiertheimer Allee 38.

Wagen-Verkauf.

Ein in gutem Zustand befindlicher schwerer Kessel-Transportwagen, 300 Zentner Tragfähigkeit, wird billig abgegeben

Maschinenbau-Gesellschaft Karlsruhe.

Pflanzen-Verkauf.

* Prachtvolle Araucarie, Palmen, Lorbeer, Oleander wegen Mangel an Platz sehr billig zu verkaufen: Amalienstraße 81, parterre.

Guter Zughund

zu verkaufen. Näh. bei August Bausch, Schmiedemeister in Hagsfeld, Hauptstraße. *2.1.

3.1.

Restkaufschilling

bis zu 30 000 M. werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 9006 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Klavier-Unterricht.

* Ein junges Mädchen wünscht Klavier-Unterricht zu erteilen. Honorar sehr mäßig. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Französisch.

* Dame sucht zwecks gemeinschaftlicher Erlernung der französischen Sprache (auch Konversation) noch 3 Damen als Teilnehmerinnen. Gefl. Offerten unter Nr. 9000 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

In schönster Lage der Südweststadt (Benzstraße) ist ein neues, gut erbautes ruhiges

Privathaus

mit großem schönen Garten billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8998 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Kleineres, gut gehendes Geschäft

wird von tüchtigem Kaufmann zu kaufen gesucht. Spezereigeschäft ausgeschlossen. Gefl. Angebote unter Nr. 9022 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



Versuchen Sie
malis hochfeine
Tee-Mischung
Mk. 2.95 per Pfd.
Tee-Blum,
Kaiserstr. 209. Telefon 267.

Heidelbeerwein

(herb),

gegen Diarrhöe von großer Wirkungskraft. Tausendfach erprobt,

per Flasche 80 Pfg. empfiehlt

Gustav Bender,

vormalig Carl Malzacher, Hofl., 5 Lammstraße 5.



Lanolin-Lederfett,
bestes Mittel zur Erhaltung von Leder u. Schuhzeug, bei
Gebr. Jost Nachfolger
Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse. 2.1.



Toilette-Seifen, mild und zart, beim Pressen wenig beschädigt, per Pfd. 55 Pfg. Hier: S. Dieler, Parf., Kaiserstraße 223.



Gebr. Treizger
Graviranstalt und Kautschukstempelfabrik
15 Westendstr. 15
nächst der Sofenstr.
Fernspr. No. 1857.

Total-Ausverkauf

in

Damen- u. Kinder-Konfektion.

Die Preise sind, um rasch zu räumen,

☞ **ganz bedeutend herabgesetzt.** ☞

Noch vorrätige **Sommerkonfektion** gebe zu **jedem annehmbaren Gebote** ab.Verkauf
nur gegen bar.

E. Cohen

Keine Aus-
wahlendungen.

Kaiser- und Lammstrassen-Ecke.

Laden zu vermieten.



Kochgeschirre
aller Art empfohlen zu
billigsten Preisen
Otto Rittner,
Kaiserstr. 158, Ecke d. Donaustr.

— Kurz gefügtes

Schwartenholz,

gut trocken, geeignet für Anfeuerholz, liefert frei
Steller per Str. 1.40 Mark

May Stück,

meh. Brennholzfügerei und Spalterei,
Morgenstraße 8. — Telefon 786.

Bärenzwinger.

Samstag,
den 3. Dez. 1904, abends
8 Uhr,

Familienabend

in den Sälen der
Eintracht.Nach Schluss der Aufführungen Tanz.
Näheres im Zwinger. 21.

Unnütige Sorgen bereiten mancher Hausfrau die gegenwärtigen hohen Butterpreise, denn es gibt bereits seit Jahren ein Speisefett, das die Vorzüge der Kuhbutter mit größter Billigkeit vereint, dabei weder Kunstspeisefett noch Margarine, sondern ein reines Naturprodukt ist. Wir meinen das von der Firma H. Schind & Cie., Mannheim, hergestellte „Balmin“, das in der Tat zum Kochen, Braten und Backen als ein vollwertiger Ersatz für Naturbutter angesehen werden muß.

Im Ausverkauf

Kaiserstrasse 100

zwischen Herren- und Ritterstrasse

sind noch grosse Posten

Herbst-, Winterüberzieher und Lodenjoppen

in allen Genres und Façons zu halben Preisen,

Herren-Pelerinen,

gross und weit, von Mk. 9.50 aufwärts, 22.

Knaben-Capes von Mk. 1.50 an.

Auch Anzüge, Kosen, Schlafröcke etc. etc.

ausserordentlich billig.

Rudolf Vieser,
Kaiserstrasse 153.

Tapissiererei-Abteilung

Als aussergewöhnlich günstigen Gelegenheitskauf empfehle:

Eine Partie hochfein angefangene

Fenstermängel, Chaise-longue-Decken,
Smyrna-Bett- und Schreibtisch-Vorlagen,
Amerikanerläufer, Fusskissen

so lange Vorrat zu bedeutend reduzierten Preisen.

Auswahl kann hierin nicht abgegeben werden.

Haus Köchlin
Ritterstr. 5 nächst Kaiserstr.

33.

Kunstgewerbe-Magazin

stets Neuheiten aller Art.

28 Photographien für 1 Mk.
in 4 verschiedenen Aufnahmen, auch nach jedem vorhandenen Bilde

Photographische Vergrösserungen

in anerkannt tadelloser, gewissenhafter Ausführung, eigene Arbeit. *21.

A. Hansen, Atelier für Miniaturphotographien,
Herrenstrasse 17, Karlsruhe, Ecke Herren- und Kaiserstrasse.

H. Freyheit

(W. Köllitz Nachfolger),

Kaiserstrasse 117 * Telephon Nr. 1271,

empfehlen in grösster Auswahl

Winter-Schuhwaren

in bekannt guten Qualitäten zu billigst gestellten Preisen.

Mitteilungen

aus dem

Staats-Anzeiger für das Großherzogtum Baden.

Todesfälle.

Gestorben sind:

- am 9. Oktober 1904: Bechtold, Ignaz, Pfarrer in Bilschband,
- am 20. Oktober 1904: Fritsch, Dr. Alfred, Medizinalrat, Hausarzt am Landesgefängnis Freiburg,
- am 24. Oktober 1904: Krausmann, Dr. Friedrich, Amtsgerichtsdirektor in Karlsruhe,
- am 26. Oktober 1904: Duffner, Johann, Bezirks-geometer in Achern,
- am 1. November 1904: Krutina, Friedrich, Geheimer Rat und vortragender Rat bei der Großherzoglichen Forst- und Domänenverwaltung.

Freunde

übernachteten vom 13. bis 14. November.

- Goldener Adler. Bauer, Kaufm. v. Frankfurt.
- Bücher, Kaufm. v. Heiteröheim.
- Lieber, Chemiker von Oberkirch.
- Schloßhauer, Beamter v. Dörzbach.

[7]

Hotel Monopol.

Hermann, Kfm. v. Nürnberg. Schweizer, Kaufm. m. Frau v. Bruchsal. Wolfenstein, Kfm. v. Brunn. Dr. Walter, Arzt m. Frau v. Frankfurt. Meyer, Kaufm. v. Wolfesheim. Wör, Kaufm. v. Sulz. Thees, Kfm. v. Leipzig. Fr. Hansche, Reis. v. Berlin. Levy, Kfm. v. Frankfurt. Rieger, Kfm. v. Strp. Strauß, Kfm. v. Mannheim. Schick, Kfm. v. Runkel. Krummholz, Kfm. v. Habamar.

Hotel National.

Levy, Kaufm., u. Dagerin, Reg.-Landmesser v. Straßburg. Fleischhauer, Kaufm. v. Hamburg. Rühl, Kfm. m. Frau, u. Frau Beklin, Priv. v. Stuttgart. Hug, Kfm. v. Basel. Lucia, Kaufm. v. Wiesbaden. Saalheimer, Kaufm. v. Mannheim. Böhr, Kfm. v. Andernach. Hügle, Kaufm. v. Lahr. Däschner, Kaufm. v. Köln. Schwern, Architekt m. Frau v. Mülheim. Müller, Privat. m. Frau v. Berlin. Gundrum, Kaufm. v. Wiesfeld. Bräuer, Kfm. v. Frankfurt. Wayer, Kaufm. v. Kaiserlautern. Dreyfuß, Kaufm. v. Althorf.

Hotel Novad.

Karg u. Unterfahuber, Kaufm. v. München. Hammel, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Neumann, Verläuferin v. Berlin. Butta, cand. jur. v. Bilingen. Hagenunger, Kfm., u. Pfeifferle, Photograph v. Offenburg. Weiler, Wagenbauer v. Göttingen. Magnus, Kfm. v. Rottweil. Wiffinger u. Gräble, cand. jur. v. Mannheim. Jörger, Justiz-Aktuar v. Wiesenthal.

Hotel Sonne.

Kremer, Archit. v. Straßburg. Meyer, Maler, u. Zelink, Reis. v. Wien. Mandel, Kfm.

m. Frau v. Posen. Beeringer, Kaufm. v. Nürnberg. Frank, Buchdrucker v. Wolfach. Drescher, Kaufm. von Eberfeld. Wächter, Reis. v. Guttentsteinbach. Drechsel, Burpenfabrikant v. Sonneberg. Steinlauf, Kaufm. v. Frankfurt.

Hotel Tannhäuser. Zeltge, Rentner m. Tochter v. Stadfulza. Höhn, Kfm. v. Coblenz. Müller, Kfm. v. Berlin. Fr. Kapp, Haushälterin v. Frankfurt. Mendtense, Schüler v. Saarbrücken.

Hotel Viktoria. Goldschmidt, Kaufm., u. Wolf, Dr. med. m. Frau v. München. Cohn, Kfm. v. Berlin. Kopp, Kfm. v. Eberfeld. Fr. Bandelow, Schwester v. Bildungen. Bacher, Kaufm. v. Stuttgart. Umgeher, Kaufm. v. Brunn. Abrome, Braiseur v. Chalon. Dr. Strobel v. Stuttgart. Jalen, Kaufm. v. Hohenheim. Ritter, Kfm. v. Hamburg. Weil u. Rothenstein, Kfm. v. Frankfurt. Hempel, Kfm. v. Bremen. Meyer, Kfm. v. Berlin. Frhr. v. Stetten-Buchenbach, Oberst v. Künzelsau. Seybold, Fabr. v. Düren. Precht, Kaufm. v. Bremen. Eisenbarth, Kaufm. v. Straßburg. Baron v. Duol von Schwepinaen. Walther, Kfm. v. Berlin. Fieder, Kfm. v. Darmstadt. Heim, Kfm. v. Neutlingen.

König von Preußen. Prinz, Hausdiener von Lindau. Fr. Herrschaft, Köchin v. Landau. Rottländer, Mont. v. Hannover. Klefer, Reis. v. Hanau. Kopp, Mont. v. Jülich.

König von Württemberg. Rohrbauer, Finanzgehilfe v. Weirheim. Kurth, Finanzgeh. v. Mosbach. Brunner, Steinhauer v. Sternensfeld. Buchmüller, Gehilfe m. Frau v. Jülich. Denkel, Kfm. v. Neustadt. Bentel u. Ged, Kfm. v. Nürnberg. Leichenauer, Finanzgeh. von St. Blasien. Bütz, Kfm. v. Frankfurt. Schlemmer, Priv. u. Ringel, Kfm. v. Schönmünzach. Ringelshy, Kfm. von Düsseldorf. Schneide, Händler v. Sandhausen. Fräul. Karl, Köchin v. Liederstheim. Stralper, Kaffeehändler v. Aigen.

Land. Fid, Chauffeur v. Worms. Ladez, Chauffeur v. Nürnberg.

Raffner Hof. Rothschild, Kaufm. v. Stuttgart. Seuber, Kaufm. v. Cannstatt. Weis, Kfm. m. Frau v. B. Baden.

Rußbaum. Supperlin, Schauffeller m. Fam. von Freiburg. Berner, Bäcker v. Ailingen. Schiefer, Bäcker v. Oberbrüden. Vogelmann, Kutscher v. Geiselhard. Casper, Bildhauer v. Freising. Baisch, Schäfer von Schorrsalhof. Dittmann, Gutmacher v. Gernsbach. Fr. Holz, Zimmermädchen v. Sünching. Holz, Metzger v. Irmandweiler.

Park-Hotel. Michel, Ingen. v. München. Rednagel, Kaufm. v. Ulm. Fischer, Himmelmann, Wegert, Kaufm., u. Sejenne, Privat. m. Tochter v. Frankfurt. Faber, Kfm. v. Stuttgart. Steuerer, Kaufm. v. Rastatt.

Prinz Max. Welber, Dir. v. Lausenburg. Bestner, Bahnbeamter, u. Wörner, Finanzassst. v. Donaueschingen. Bunniller, Fabr. m. Sohn v. Jungingen. Gebr. Klaus, Kfm. v. Rülzheim.

Reichspost. Rohle, Kaufm. v. Köln. Kozge, Priv. v. Freiburg. Badernegg, Landwirt v. Mühlburg. Desf, Lapezier v. Charlottenburg. Trunkfurt, Händler, und Feise, Kfm. v. Mannheim. Arnold, Maschinist m. Frau v. Wozingen.

Rose. Bilig, Mont. v. Augsburg. Frau Walleng v. München. Paul, Privat. v. Gumbelshelm. Mohr, Kfm. v. Weiskirch. Robert, Feldwebel m. Frau v. Rastatt. Biese, Chef-Ing. m. Frau v. Hamburg.

Notes Haus. Münch, Rechtsprakt. v. Heidelberg. Stern, Kaufm. v. Landau. Steiner, Kfm. v. München. Poinset m. Fam. v. Lemberg.

Schloß-Hotel. Beha eddin, Major v. Konstantinopel. Moening, Stud. v. St. Petersburg.

Schwarzer Adler. Fr. Schwarz, Kellnerin von Bruchsal. Bogen, Kfm. v. München. Leuthner, Kfm. v. Freiburg.

Wiener Hof. Kramer u. Hud, Finanzassistenten v. Mannheim. Frey u. Löwenstein, Finanzassistenten von Heidelberg.

Bedeutend unter Preis.

Schwarze Winter-Paletots

früher Mk. 68.— bis 15⁵⁰ **jetzt** Mk. **38** bis **10⁵⁰**

Farbige Winter-Paletots

früher Mk. 46.— bis 12⁵⁰ **jetzt** Mk. **28** bis **8⁵⁰**

Schwarze Frauen-Paletots

früher Mk. 60.— bis 24⁰⁰ **jetzt** Mk. **35** bis **15⁰⁰**

S. Model.

Haushalt-Gegenstände

= nur aparte Neuheiten =
2.1.

in allen Preislagen

Friedrich Blos

Grossherzog. Hoflieferant

F. Wolff & Sohn's Détail

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Anfertigung

von

Polstermöbeln,
Vorhängen,
Dekorationen.

M. Lautermilch Sohn,

13.2.

Kaiserstrasse 164.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Linkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett** Ausstellung von photogr. Nachbildungen der Meisterwerke der Dresdener und Madrider Galerie (neue Serie), herausgegeben von der photogr. Gesellschaft Berlin und von Braun in Dornach.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet. Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1/2 Uhr und 2—4 Uhr.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10—1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von

1/2—5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1/2—1/2 10 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Linkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6—1/2 12 und 1—6 Uhr. In den Warmhäusern findet in dieser Woche eine Ausstellung blühender Poinsettia pulcherrima (Stern von Jerusalem) statt. Im Hinblick auf das rasche Verblühen dieser prächtigen Pflanzen sind die Gewächshäuser jeden Tag von 10—1/2 12 und 2—4 Uhr geöffnet. Das Botanische Museum, Aufgang bei der Ausgangstür des Warmhauses, ist ebenfalls zu obigen Tagen und Stunden geöffnet.

Stadtpark. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 30 Pfg., für Kinder 15 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pfg. Jeden Sonntag vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Chrysanthemum-Ausstellung in der Städtischen Ausstellungshalle vom 12. bis 15. November. Täglich geöffnet von vormittags 11 Uhr bis Eintritt der Dunkelheit. Eintrittspreis: Sonntag 30 Pfg., Montag und Dienstag 20 Pfg. Sonntag und Dienstag abend bei Beleuchtung.

Spinnrädersammlung J. K. S. der Großherzogin von Baden im Markgräflichen Palais jeden Mittwoch und Sonntag von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Hermann Holz, im Schloßgarten an der Linkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor Friedrich Woeß, vor der Festhalle.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Walbstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg. Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg.

Kanoldt, Professor. Nachlass-Ausstellung im Ateliergebäude Westendstraße 65 II. Täglich geöffnet von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr. Eintritt frei.

Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Linkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

Trauungszimmer im Rathaus. Besichtigung gebühr 10 Pfg. an den Pförtner.

Militär-Musik findet bei günstiger Bitterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, gewöhnlich Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr mittags an statt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Regel in Karlsruhe.